

variotime

Aufdecken!

DeckenKühlung/Heizung
... aber richtig!

Überflieger!	2-3
Referenzen und Partner	4-11
Produktinnovationen 2015	12-13
NEWS: Video und intern	14-15
P:UR aktuell	16



Alles Gute kommt von oben. Oder?

Hand aufs Herz: Je mehr die Medien proklamieren, dass das Wirtschaftswachstum stagniert, alles an Marktanteilen verliert und die soziale Kluft immer größer wird, desto aktiver muss man zu Ideen, Produkten und Werten stehen, die Positives in die Welt bringen.

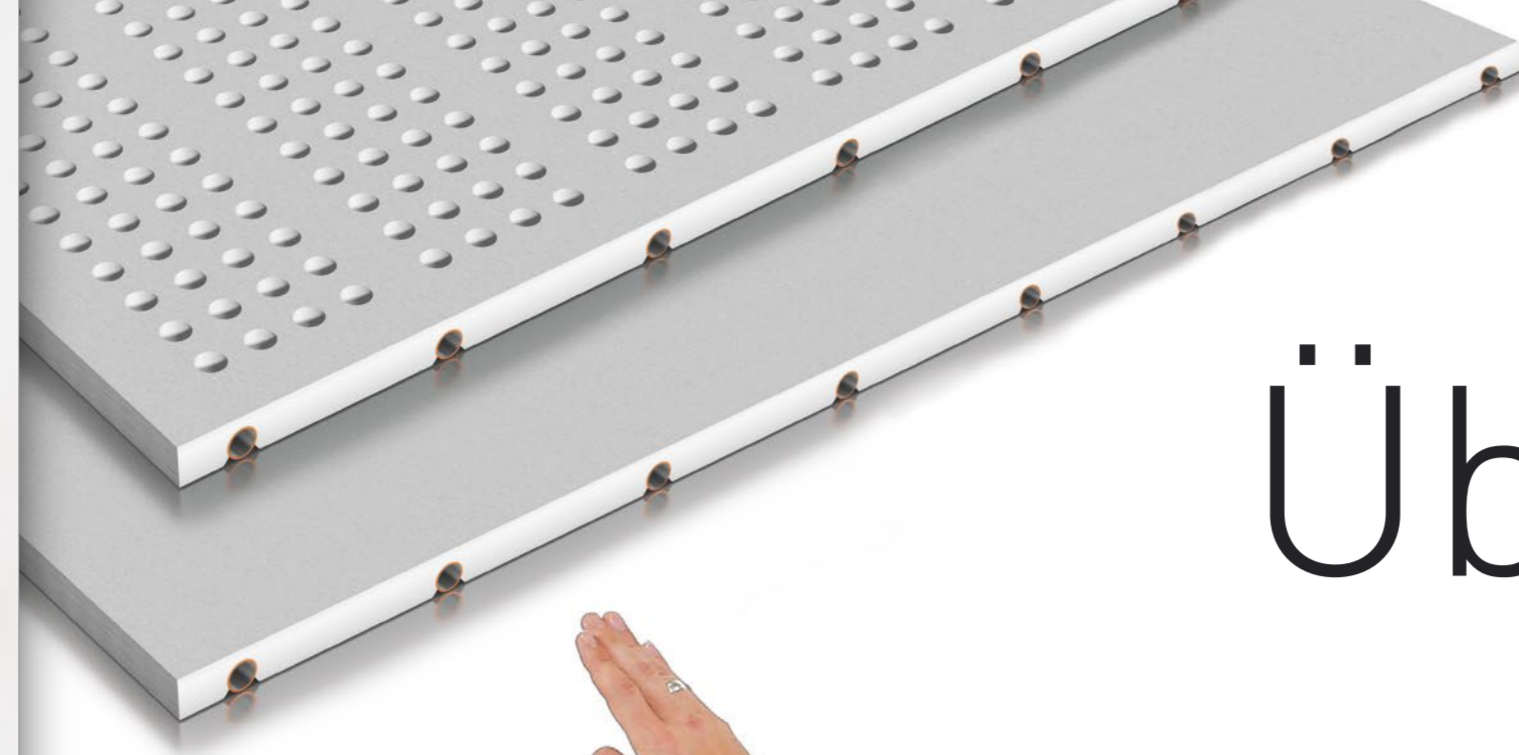
Eine Wegwerfgesellschaft, die unreflektiert dem Leitmotiv „Qualität ist egal, Hauptsache billig“ folgt, zahlt langfristig unweigerlich drauf. Mit sozialen Folgekosten. Mit einer zerstörten Umwelt. Mit ausgebeuteten Ressourcen jeder materiellen, menschlichen und natürlichen Art.

Das ist nicht die Gedanken- und Handlungswelt, in der sich Variotherm bewegt. Wir sind von Nachhaltigkeit überzeugt. Das ist auf jeder Ebene unseres Unternehmens sichtbar, erlebbar und auch in allen unseren Produkten spürbar. Alle Gedanken dazu drehen wir von unten nach oben, von links nach rechts, von hinten nach vorne. Einfach, weil wir Systeme zum Heizen und Kühlen erzeugen wollen, hinter denen wir aufrichtig, mit reinem Gewissen vor künftigen Generationen stehen können.

Die Ehrlichkeit, mit der wir an diese Dinge herangehen, verschafft uns zugegeben auch ein gesundes Selbstbewusstsein. Taucht jemand plötzlich am Markt auf und macht scheinbar das Gleiche billiger, so können wir versichern: Es ist eben nur scheinbar das Gleiche, nur scheinbar billiger und am Ende niemals besser als das Original.

Werfen Sie mit uns daher auf den folgenden Seiten einen Blick unter die Oberfläche!

Herzlichst Ihr
Alexander Watzek



Überflieger!



Was macht eine gute Deckenkühlung/Heizung aus? Gibt es einen spürbaren Unterschied zu einer Fußbodenheizung oder Wandheizung/Kühlung? Und die vielleicht wichtigste Frage: In welchen Fällen ist eine Deckenkühlung/Heizung unverzichtbar?

Im Bereich der Deckenkühlungen/Heizungen gibt es eine Flut unterschiedlicher Produkte und Lösungsansätze. Wir verraten Ihnen hier, warum Sie Variotherm den Vorrang geben sollten!

Deckenkühlung? So ein Luxus!

Stimmt nicht. Insbesondere in der modernen Architektur und überall, wo große Glasflächen eingeplant sind, ist eine Deckenkühlung nahezu unumgänglich. Das gilt auch für den Leichtbau, denn diesem mangelt es an Speichermasse. Trotz Dämmung kann es daher leicht zur Überhitzung kommen. In dieses Problem spielen wiederum gesetzliche Bedingungen hinein, etwa dass die maximale Raumtemperatur an einem Arbeitsplatz nicht wärmer als 26 °C sein darf. Davon aber mal ganz abgesehen, ist eine Deckenkühlung eine Annehmlichkeit, auf die man nie wieder verzichten möchte, wenn man sie erst einmal erfahren hat.

Deckenheizung? Klingt lässig!

Ist es auch. Doch bei der Planung gilt es den Raum und dessen Rahmenbedingungen genau unter die Lupe zu nehmen. In erster Linie empfiehlt sich eine Wandheizung und/oder eine Fußbodenheizung. Richtig in Büros und ausgebauten Dachgeschossen eingesetzt, ist eine Deckenheizung allerdings eine sehr empfehlenswerte, tolle Alternative oder Ergänzung.

Kühlung? Heizung? Oder beides?

Die Kombination macht's aus! Die Variotherm ModulDecken können Sie sowohl als Kühlung als auch Heizung nutzen. Wir empfehlen, bei Ihrer Planung daher unbedingt auch eine Deckenheizung mit ins Kalkül zu nehmen! Als Ergänzung zu einer Wandheizung/Kühlung und/oder Fußbodenheizung treffen Sie damit auf jeden Fall eine richtige, energieeffiziente Wahl.

So sieht die Lösung aus!

Super. Doch das liegt auch daran, dass wir bei Variotherm mit kühlem Köpfchen an die Sache herangehen. Optimal aufeinander abgestimmte Flächenverhältnisse, was ist aktiv gekühlt/beheizt – was nicht. All dies beherrscht Variotherm. 35 Jahre Erfahrung und viele tausende Projekte beweisen es.

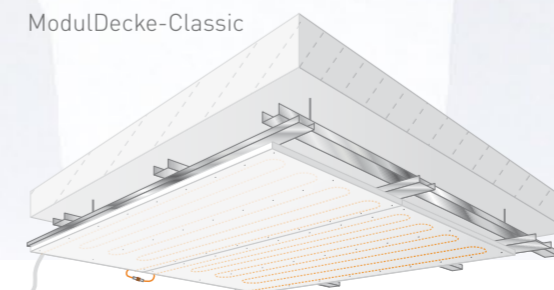
Als Produzent ist Variotherm Garant für Qualität und Know-how made in Austria!



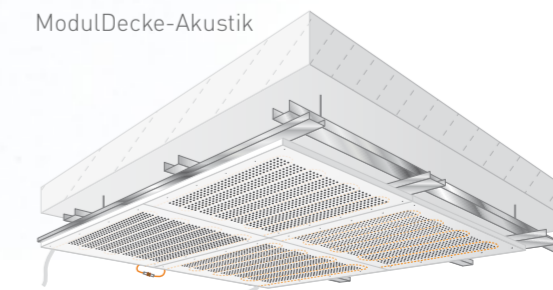
Was hebt Variotherm von der Masse ab?

- 1 Der entscheidende Unterschied: Bei der Variotherm Deckenkühlung/Heizung sind die Rohre bereits fix in der ModulPlatte integriert.
- 2 Ein geniales Komplettsystem und fertig. Mehr braucht es nicht. Siehe auch Seite 12
- 3 Da das VarioModul-Rohr optimal wärmeleitend mit der Platte verbunden ist, findet zudem eine bessere Wärmeübertragung statt.
- 4 Auf diese Weise kann Kondensat wirkungsvoll verhindert werden. Nichts brummt. Nichts tropft.
- 5 Die Löcher der fix und fertigen Akustikplatten werden nicht abgedeckt. So erreicht man eine geprüfte und garantierte Schallreduktion.

ModulDecke-Classic



ModulDecke-Akustik



1:1 - Darstellung einer Akustikplatte mit integriertem VarioModul-Rohr und Akustikvlies



Tolles Video zum System!



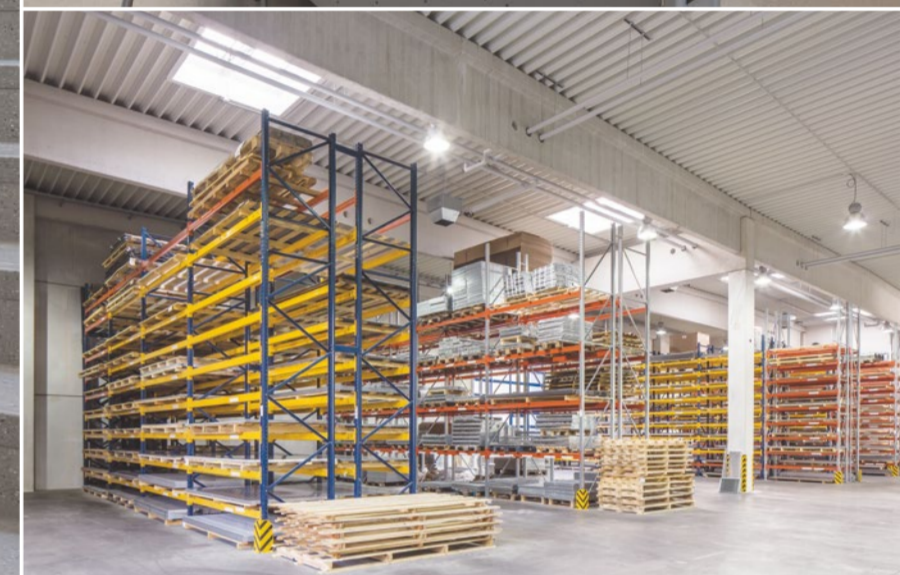
Heavy! Metall mit Schallschutz.

Kreativität formt den Alltag bei ProMetall, einem Spezialisten für hochwertige Lochbleche und Gitterroste. Doch Einfallsreichtum alleine reicht in der harten Welt der Metallverarbeitung nicht aus. Das in Leobersdorf ansässige Unternehmen hat sich daher Individualität aufs Firmenblech geschweißt und trifft auch beim Heizen und Kühlen den Nagel auf den Kopf.

Der national und international große Erfolg von ProMetall beruht auf einer Legierung aus Ideenreichtum und Maßarbeit. Kreativität und Individualität bilden das Grundgerüst für jede Produktionsgruppe. Das gilt für das kleinste Filter- oder Schallschutzelement in der Automobilindustrie ebenso wie für Maschinenschutzgitter oder die komplette Fassadengestaltung.

Alle optischen und technischen Wünsche des Kunden werden detailliert erfasst. Je ausgefallener die Anforderung, desto spannender sieht man bei ProMetall die zu lösende Aufgabe. Das Ergebnis sind stets technisch perfekte und im Design hochwertig gearbeitete Werkstücke.

Präzision und höchste Ansprüche gehören zum prägenden Tagesgeschäft des Unternehmens. Ebendiese Werte wurden auch bei der Errichtung des neuen Unternehmensgebäudes in Leobersdorf eingefordert. Eine ganz besondere Lösung musste her!



Behaglichkeit an Decke und Wand.

In den neuen Büroräumlichkeiten war eine optisch ansprechende, schalldämmende Decke gefragt. Doch warum nicht gleich das Schöne mit dem Nützlichen verbinden? Die ModulStandardDecke-Classic & -Akustik erwiesen sich dafür als erste Wahl. Entlang einer Wandfläche wurde kurzerhand die EasyFlex Wandheizung/Kühlung installiert.

Die Vorteile der Raumtemperierung mit einer Variotherm DeckenKühlung/Heizung liegen klar auf der Hand. Das wassergeführte Komplettsystem ist vollkommen lautlos, unsichtbar und in vielfältig gestaltbare

Deckenkonstruktionen integrierbar. In Kombination mit der schallschluckenden Akustikoberfläche trägt sie zu einem rundum behaglichen Raum- und Arbeitsklima bei.

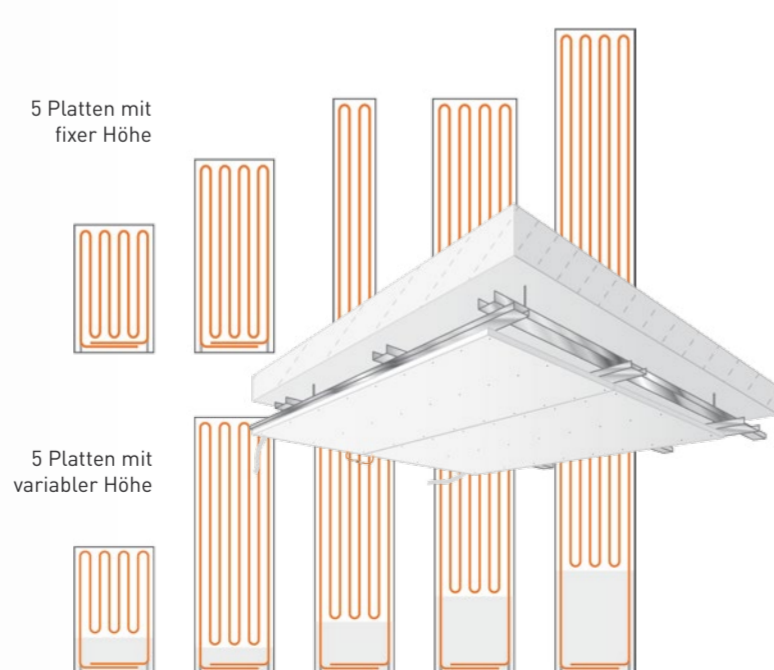
Das Gleiche gilt natürlich auch für die Variotherm Wandheizung/Kühlung. Die angenehm temperierten Räume im Sommer und die komfortable Strahlungswärme in den kälteren Monaten möchte man bei ProMetall jedenfalls auf gar keinen Fall mehr missen!

www.prometall.at

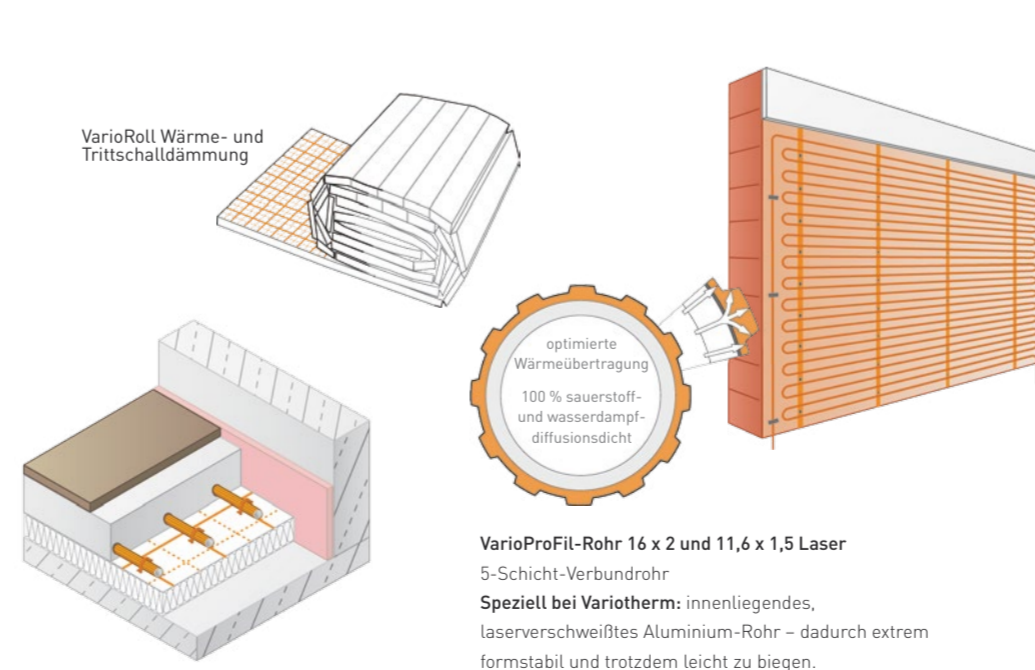
TECHNIK ModulStandardDecke-Akustik



ModulStandardDecke-Classic



Fußbodenheizung VarioRoll



EasyFlexWandheizung/Kühlung

ProMetall GmbH

Planung und Bauleitung
Ing. Günter Jakubec GmbH
AT-2700 Wr. Neustadt

Installateur
Otto Kunz
AT-2700 Wr. Neustadt

Variotherm Systeme
87 m² MODULSTANDARDDECKE-AKUSTIK
62 m² MODULSTANDARDDECKE-CLASSIC
28 m² FUßBODENHEIZUNG VARIOROLL
nur in den Sanitärräumen
12 m² EASYFLEX WANDHEIZUNG/KÜHLUNG



VarioKomp. Kids in Neuseeland.

Bei der Planung des Kindergartens „KidsFirst Early Learning Centre“ in Diamond Harbour/Neuseeland war eine nachhaltige, klimafreundliche und besonders energieeffiziente Form des Heizens gefragt. Wie bei Bildungseinrichtungen üblich, galt es weitläufige und offene Räume gleichmäßig zu wärmen. Zudem sollte besonders der Boden, auf dem gerne gespielt und herumgetollt wird, zum Wohlbefinden der Kinder im Gebäude beitragen.

Ein klarer Fall für die **VarioKomp Fußbodenheizung**! Mit ihrem äußerst niedrigen Gewicht und der geringen Aufbauhöhe von nur 20 mm erwies sie sich zudem als ideal für die in Pfahlbauweise errichtete Unterkonstruktion des Gebäudes. Perfekt koordiniert und begleitet wurde das Projekt von unserem neuseeländischen Variotherm Partner Central Heating.

www.centralheating.co.nz



Dubai. Wüstenhitze? DeckenKühlung!

50 Grad im Schatten sind in den Wüstengebieten Dubais keine Seltenheit. Trotzdem kommt das Firmengebäude „Blue Building Foundation“ alleine mit einer Variotherm DeckenKühlung zur Temperierung aus. „Auch bei sehr hohen Außentemperaturen benötigen wir keine Klimaanlage, was hierzulande wirklich revolutionär ist“, berichten die Mitarbeiter des Firmengebäudes in Sharjah. „Im Vergleich zur hierzulande üblichen Bauweise sparen wir zudem über 90 % Energie!“

Die Blue Building Foundation setzt in Dubai auf nachhaltiges Bauen. Die Anlage in Sharjah wurde als Prototyp für das Blue Building Konzept errichtet. Dieses Konzept ist das Ergebnis einer 30 Jahre währenden Entwicklung und Forschung im Bereich umweltfreundlicher und nachhaltiger Technologien mit der Vision einer saubereren und sichereren Zukunft. Modernste Bautechniken werden mit bahnbrechenden Fortschritten in der nachhaltigen Konstruktion vereint. Dazu zählen auch maßgeblich die im Firmengebäude montierten 155 m² der **Variotherm ModulStandardDecke Classic**.

www.bluebuildingfoundation.de

Seit 400 Jahren thront das maleische Burghaus Casteletto Gredič über den sanften Hügeln des berühmten slowenischen Weinbaugebiets Goriška Brda. In südlicher Blickrichtung erstrecken sich warme Meeresstrände am Golf von Triest. Ein Blick über die Schulter lässt in der Ferne die schneebedeckten Ausläufer der Alpen erkennen. Oftmals in seiner Geschichte umgebaut, wurde das Casteletto allerdings nicht höher, pompöser, erweitert oder vergoldet. Vielmehr wuchs es in die Tiefe und vervollkommnete sich nach innen wie nach außen.

Ein weiteres dazu passendes Kapitel lebendiger Geschichte ist nun mit der moderaten Sanierung des im Burghaus untergebrachten Hotels hinzugekommen. Durch die Ausstattung mit einer zeitgemäßen **Variotherm DeckenKühlung/Heizung** fühlen sich die Gäste in den alten, dicken Gemäuern rundum wohl und geborgen. Die beste Voraussetzung für einen erholsamen Traumurlaub!

www.gredic.si



Bilbao galt jahrzehntlang als Inbegriff einer vom grauen Gesicht der Schwerindustrie geprägten Fabriksstadt. Hohe Arbeitslosigkeit und Umweltverschmutzung warfen ihren Schatten auf das Umland der sechstgrößten Stadt Spaniens. Diese Zeiten sind vorbei. Bilbao hat es im Laufe der letzten beiden Jahrzehnte in vielen Bereichen geschafft, eine Wende im Sinne der Nachhaltigkeit zu vollziehen.

Ein Beispiel dafür ist der 20 Minuten von Bilbao entfernte Azurmendi Gebäudekomplex. Im obersten Stockwerk des nach ökologischen Kriterien errichteten Bauwerks befindet sich das Nobelrestaurant „Azurmendi“. Die hellen und weitflächigen Räumlichkeiten mit raumhohen Fenstern bieten eine spektakuläre Aussicht auf die baskische Landschaft und geben auch den Blick auf eigene Gemüsegärten, Weingärten samt Weinkellerei frei. Eine unsichtbare aber spürbar angenehme Sensation ist die **Fußbodenheizung VarioKomp**. Mehrere hundert Quadratmeter davon wurden in diesem Vorzeigeprojekt der Region installiert.

www.azurmendi.biz

Slowenien. Ausgereift im Trockenbau.

Heizen mit Bilbao-Effekt.

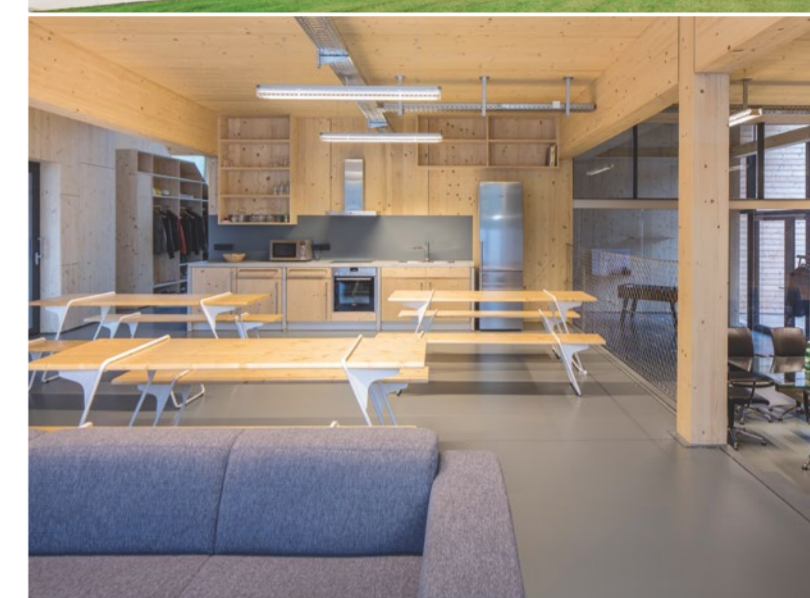
Fichte. Lärche. Zirbe.

Bereits vor zehn Jahren erhielt das Architektenduo Heri und Salli vom Fassadenhersteller FOB den Auftrag zur Gestaltung des futuristischen Bauprojekts OFFICE OFF. 86 Modellentwürfe und unzählige Studien später präsentiert sich der außergewöhnliche Lebens- und Arbeitsraum in einem maßgeschneiderten Fassadenkleid aus Holz.

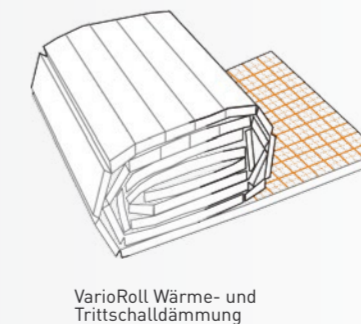
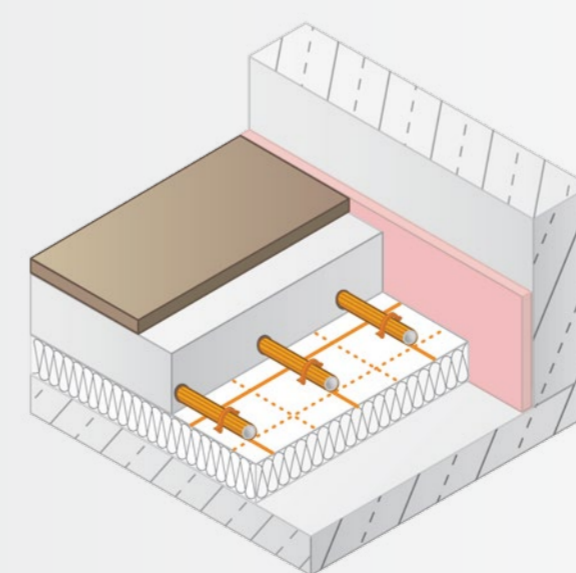
„Ab dem Moment, wo wir begonnen haben in Holz zu denken, haben sich sehr viele Probleme gelöst“, so Architekt Heribert Wolfmayr über die im Frühjahr 2013 fertiggestellte und in der Fachwelt hochbeachtete Neuinterpretation eines Baumhauses. Die Wahl von Fichte in den Innenräumen, Lärche an der Fassade und der extrem widerstandsfähigen kanadischen Zirbe für die Dachschindeln erwies sich als eine auch mit dem österreichischen Bauherrenpreis ausgezeichnete Entscheidung.

In den Räumen, die teilweise offen über drei Geschosse gehen, gewinnt das Gebäude durch das verwendete Holz eine ganz eigene Akustik und Wärme. Man hat immer das Gefühl, auf angenehme Weise umhüllt zu sein. Das entspricht ganz dem Sinn des Bauherrn Johannes Stimakovits. Als Fassadenhersteller war es ihm von Beginn an wichtig, seine Erfahrungen miteinzubringen und ein energietechnisch so weit wie möglich unabhängiges Gebäude zu entwickeln. So wurde beispielsweise eigens ein Schiebefenster entwickelt, das sich bei sommerlicher Überhitzung oder einem zu hohen CO₂-Gehalt öffnet und die kühle Luft des nahe gelegenen bewaldeten Hügels hereinströmen lässt.

Heiztechnisch ideal dazu passend wurden ein Holzvergaserofen und Pufferspeicher in Kombination mit einer auf 570 m² verlegten Fußbodenheizung VarioRoll gewählt. Leicht in der Bauweise und flexibel in der Montage spendet diese auch in den hohen Räumen Behaglichkeit. Eine Besonderheit dabei ist sicherlich die manuelle Befuerung des Ofens. Ganz dem Teamgedanken entsprechend, ist jede Woche ein anderer Mitarbeiter zum Heizen eingeteilt. Am Wochenende heizt der Chef persönlich.



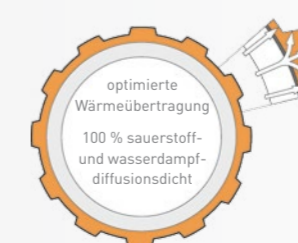
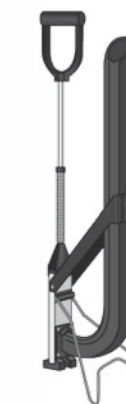
TECHNIK Fußbodenheizung VarioRoll



VarioRoll Wärme- und Trittschalldämmung



Tackergesetz und Tackernadeln



optimierte Wärmeübertragung
100 % sauerstoff- und wasserdampfdiffusionsdicht

VarioProfil-Rohr 16 x 2 Laser
5-Schicht-Verbundrohr
Speziell bei Variotherm: innenliegendes, laserschweißtes Aluminium-Rohr – dadurch extrem formstabil und trotzdem leicht zu biegen. Profilierte Oberfläche!

Fassadenhersteller
FOB

Planung und Bauleitung
heri&salli
AT-1060 Wien
www.heriundsalli.com

Installateur
Kärner Haustechnik GmbH
AT-7434 Bernstein
www.karner-heizung.at

Variotherm System
570 m² FUSSBODENHEIZUNG
VARIOROLL



Kühlen und Heizen im perfekten DUO!

Maximale Qualität kennt keine Kompromisse. Das dynamische Wachstum der DUO Holding ist das beste Zeugnis dieser aktiv gelebten Philosophie. DUO ist professionell und zuverlässig, ökologisch und nachhaltig, wirtschaftlich und effizient. Nichts passt besser zu diesen Werten als die Variotherm ModulStandardDecke-Classic für Kühlen und Heizen!

Unter dem Dach der Duo Holding bündeln erfolgreiche Unternehmen ihre Fachkompetenz zu einem umfassenden Leistungsangebot aus einer Hand. Reinigung und Gebäudedienste, Oberflächenschutz, Personalmanagement und Sicherheit sind die glasklar definierten Unternehmensbereiche. >>>

Bei der Planung einer geeigneten Deckenkühlung/Heizung wurde lange nach einer sauberen Lösung gesucht. Dazu muss man wissen, dass DUO sich selbst an höchsten Standards orientiert. Absolute Termintreue und fair kalkulierte Preise sind oberste Pflicht. Langjährige Erfahrung und ständige Innovation werden als Basis für hochwertige, kundenspezifische Lösungen gesehen. Bestens geschulte, gewissenhafte und motivierte Mitarbeiter setzt man als Dienstleistungsspezialist voraus.

DUO sucht sich sehr gezielt die Partnerunternehmen aus, mit denen es zusammenarbeiten möchte. Alle eingesetzten Produkte müssen zur Linie des Hauses passen. Kein anderer Hersteller am Markt <<<

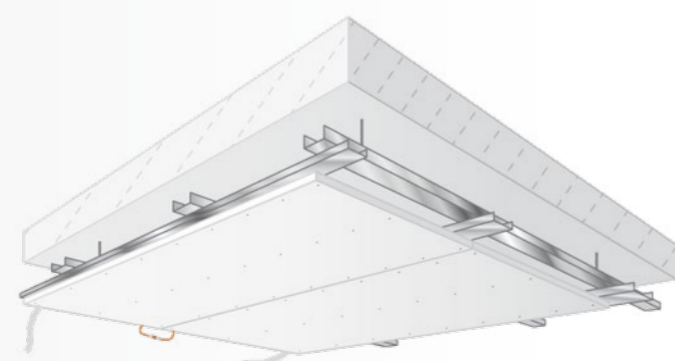
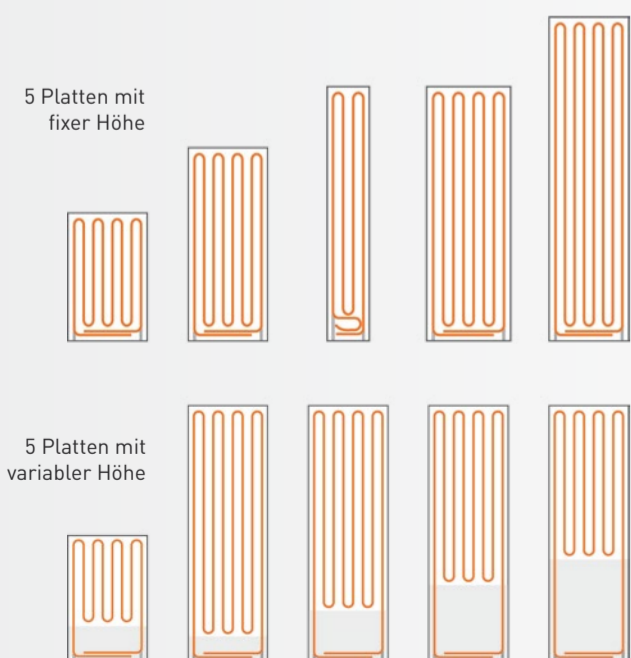


konnte in all diesen Punkten mit Variotherm mithalten. Der sorgfältige Entscheidungsprozess der DUO Holding zeigt auf, dass es am Ende des Tages eben nicht nur die rein technischen Eckdaten und Leistungswerte sind, die optimal passen müssen. Was viel mehr zählt, sind die kleinen, sorgfältig durchdachten Details. Das positiv fokussierte Handeln und Denken drumherum. Mit anderen Worten: die richtige Energie.

www.duo.at



TECHNIK ModulStandardDecke-Classic



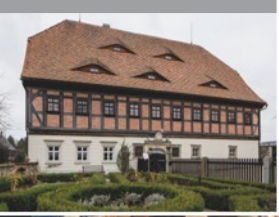
DUO Holding GmbH
Ried im Innkreis

Planung und Bauleitung
tech3 Projektentwicklung GmbH
AT- 4963 St. Peter/Hart
www.tech3.at

Installateur
Der Eder GmbH
AT-4970 Eitzing
www.der-eder.at

Variotherm System
145 m² MODULSTANDARDDECKE-CLASSIC





Karner kennt uns bessa!



Ausgezeichnet als erster „Biomasse-Instalateur“ des Burgenlands. Ausgezeichnet mit dem BUSO Solardachpreis 2009 für die formvollendetste Integration von Solarthermie und Photovoltaik auf denkmalgeschützten Gebäuden. Ausgezeichnet in der langjährigen, stets von Zuverlässigkeit und Kompetenz getragenen Zusammenarbeit. Alles klar! Unser Variotherm Partner Karner Heizung-Bad-Solar ist ein waschechter Profi!

Seit wann Herbert, Johanna, Adolf, Werner und Andreas Karner junior schon auf die Variotherm Produktpalette schwören? So gut wie ewig! Das Familienunternehmen ist einer unserer Partner der ersten Stunde. Immer schon als Vorreiter in der Branche bekannt, stets auf der Suche nach der besten Lösung und von einem untrüglichen Sinn für Innovation geleitet, kreuzten sich unsere Wege zunächst im Bereich der Heizleisten und Bodenkanäle.

Innerhalb kürzester Zeit entwickelte sich das Team rund um Geschäftsführer Ing. Herbert Karner zum regelrechten Produktspezialisten in dieser Sparte. Intensiviert wurde die Partnerschaft mit der Aufnahme der Variotherm Fußbodenheizungen und Flächenheizungen/Kühlungen ins Sortiment. Was uns besonders freut, ist, dass man im Profibetrieb Karner nahezu das gesamte Variotherm Portfolio auch in den eigenen vier Wänden einsetzt. Mit den daraus gewonnenen Erfahrungswerten findet sich somit immer ein optimales Ergebnis für jeden Endkunden.

An Wand, Boden, Decke, im Trocken oder verputzten Ausbau: Karner Heizung-Bad-Solar erweist sich bei jedem neuen Projekt als extrem ideenreich. Sämtliche Variotherm Produkte weiß man ideal einzusetzen.

„Wir haben uns zum Ziel gesetzt, unseren Kunden keine Produkte zu verkaufen, sondern bedarfsgerechte Lösungen anzubieten“, so der langjährig erfahrene Variotherm Partner Ing. Herbert Karner. „Unsere Heizsysteme, Solaranlagen, Wasserinstallationen, Bäder bis zu den Wellnessanlagen bringen unseren Kunden saubere Energie, gesundes Warmwasser, Sicherheit und behagliche Wärme.“

www.karner-heizung.at



Adolf R. Karner, Ing. Werner Karner, Peter Unterrainer/Variotherm und Ing. Andreas Karner



Entscheidungsfaktor Heizleiste

1717 im schönen Sachsenland errichtet, ist der Faktorenhof ein wertvolles Baudenkmal, welches als Kleinod des ländlichen Barocks bezeichnet werden kann. Auftraggeber, so heißt es, sei ein kunstsinniger Leinwandhändler gewesen, der durch den Handel mit Übersee zu Wohlstand gekommen war. Wir sind sicher, auch er hätte an den neuen Heizleisten im Herrenhaus Gefallen gefunden.

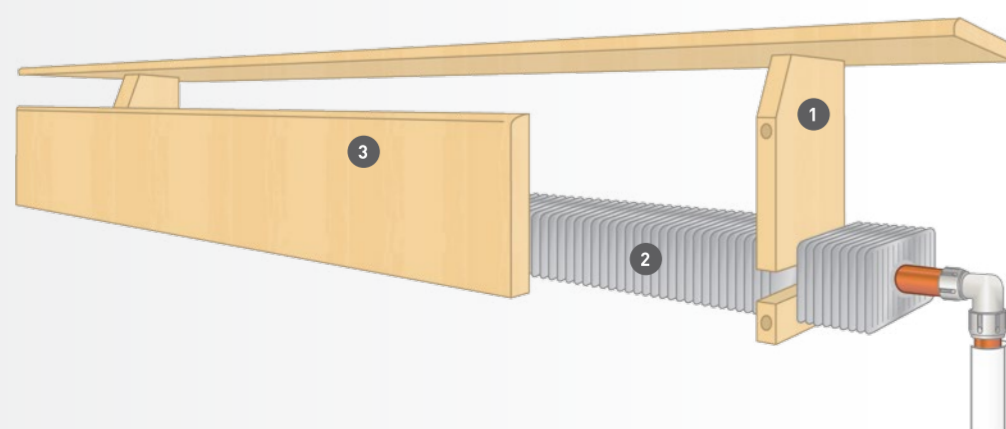
Als Perle der Eibauer Barockbauten bezeichnet der Chronist Dr. Edmund Wauer den im Eigentum der Stadtgemeinde Eibau befindlichen Faktorenhof. Im Erdgeschoss des in der traditionellen Bauweise der Oberlausitz errichteten Hauptgebäudes befindet sich eine aus großen Nadelholzbalken gezimmerte Blockstube. Hier befindet sich heute die regionale Touristeninformation des Spreequell-Landes, in der sich die Besucher über Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten, gastronomische Einrichtungen, Übernachtungsmöglichkeiten, Ferienwohnungen und vieles mehr informieren können.

Das mit größter Umsicht über die Jahrhunderte gepflegte Gebäude ist weitgehend im Originalzustand erhalten geblieben. Es versteht sich von selbst, dass die Wahl des Heizsystems mit größtmöglicher Bedachtsamkeit erfolgte. Mit Zustimmung des Denkmalschutzamtes wurden insgesamt 100 lfm der Heizleiste Classic installiert. Perfekt fügt sich die Fußleistenheizung in das historische Ambiente ein. Auf diese Weise blieb das Herrenhaus nahezu komplett von baulichen Eingriffen verschont. Rasch regelbar und optisch ansprechend, stellt die Heizleiste Classic eine perfekt umgesetzte Heizlösung dar, die auch aus kaufmännischer Sicht ganz im Sinne des weltmännisch denkenden, einstigen Eigentümers gewesen wäre.

www.faktorenhof-eibau.de



TECHNIK Heizleiste Classic



- 1 Halter „Sonderedition Holz“
- 2 Heizelement
- 3 Holzverkleidung

Faktorenhof Eibau

Variotherm Werkvertretung
Andreas Ackermann
DE-01561 Großenhain
www.variotherm-sachsen.de

Installateur
HBG Leutersdorf GmbH
DE-02739 Eibau
www.hbg-leutersdorf.de

Variotherm System
100 lfm HEIZLEISTE-CLASSIC

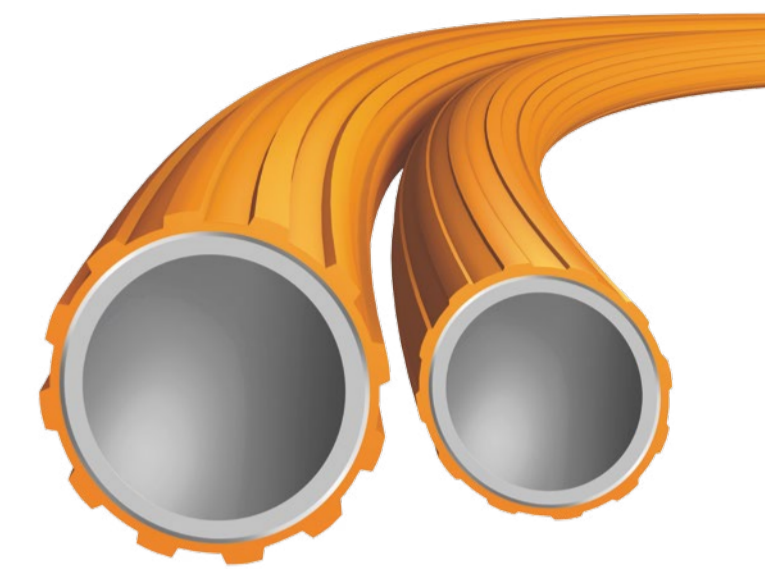
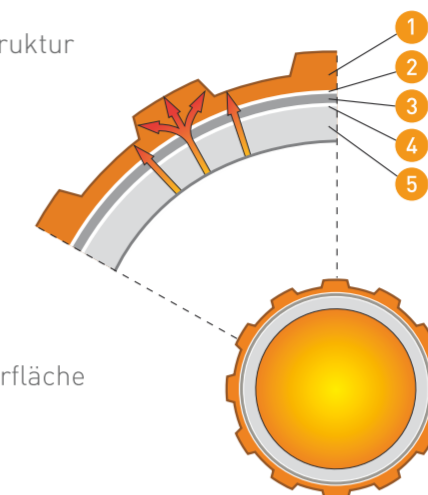


Perfekte Verpackung. Perfekte Wärmeübertragung. Perfekte Rohrtechnik.

Die stabile und zugleich außergewöhnliche Verpackung der VarioProFil-Rohre hat neben der Schutzfunktion der Ware noch eine ganze Reihe weiterer durchdachter Zwecke. Die Kartons dienen auch dazu, die VarioProFil-Rohre im Lager, Lieferwagen oder auf der Baustelle sauber, leicht und platzsparend lagerbar zu machen. Die Größe der Kartons ist passgenau auf die darin enthaltenen Rohr-Rollen ausgerichtet. Das spart in Summe Füllmaterial, Gewicht und Platz beim Versand. Das optisch attraktiv gestaltete Verpackungsdesign unterstreicht die Qualität des Inhalts. Ein Blick auf und in die Packung genügt, und man weiß sofort: Dieses System ist hochwertig, technisch elegant und bis ins Detail perfekt durchdacht. Variotherm Produkte heben sich durch ihre ansprechende Gestaltung auf jeder Baustelle von der Masse ab.



- 1 Hochwärmestabilisiertes PE-RT mit profilierter Oberflächenstruktur
- 2 Adhäsionsschicht
- 3 Homogenes laserverschweißtes, solides Aluminium-Rohr
- 4 Adhäsionsschicht
- 5 Hochwärmestabilisiertes PE-RT



Profilierte Oberfläche

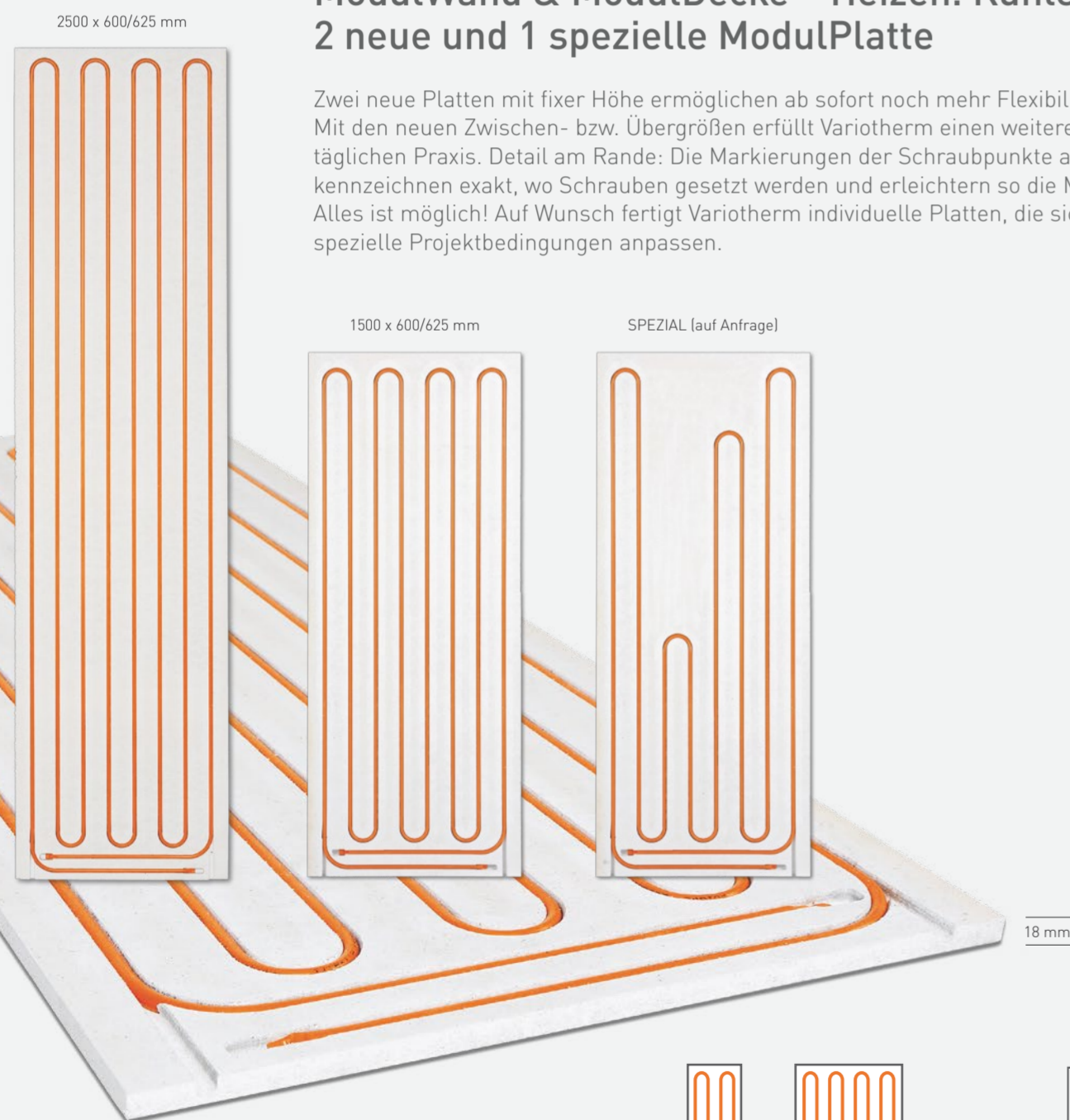
- Optimierte Wärmeübertragung durch 10 bzw. 15 % größere Oberfläche
- Bessere Putzhaftung

Vorteile

- 10 Jahre Garantie mit Urkunde
- Hohe Druck- und Temperaturbeständigkeit (10 bar, +95° C)
- Flexibel, leicht biegsam, extrem formstabil
- 100 % Sauerstoff-diffusionsdicht

ModulWand & ModulDecke – Heizen. Kühlen. 2 neue und 1 spezielle Modulplatte

Zwei neue Platten mit fixer Höhe ermöglichen ab sofort noch mehr Flexibilität in der Montage. Mit den neuen Zwischen- bzw. Übergrößen erfüllt Variotherm einen weiteren Wunsch aus der täglichen Praxis. Detail am Rande: Die Markierungen der Schraubpunkte an der Vorderseite kennzeichnen exakt, wo Schrauben gesetzt werden und erleichtern so die Montage. Alles ist möglich! Auf Wunsch fertigt Variotherm individuelle Platten, die sich passgenau an spezielle Projektbedingungen anpassen.

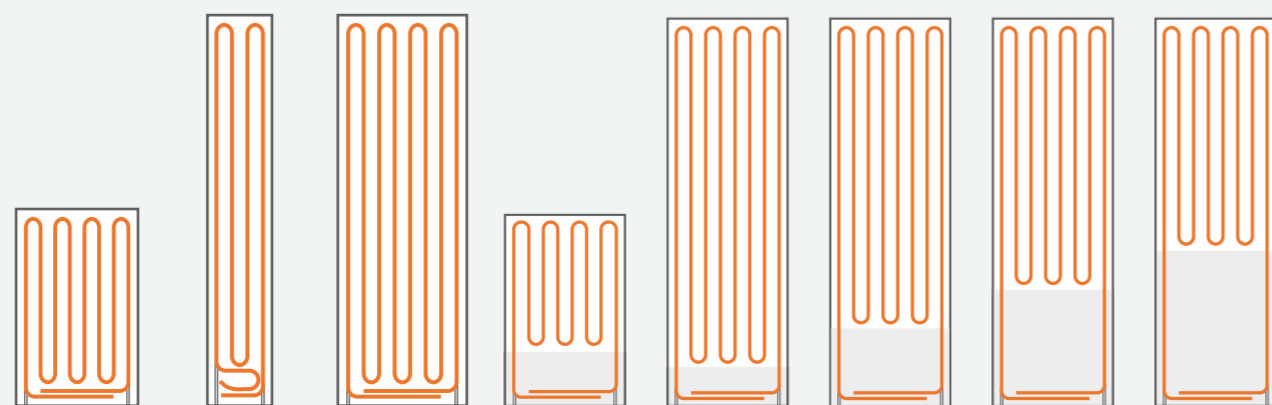


Feuer frei – FERMACELL Schnellbauschrauben „gegurtert“

Ruckzuck montiert: Mit den „gegurterten“ Fercacell Schnellbauschrauben (geeignet für Magazinschrauben) erfolgt die Anbringung von Modul-Platten auf Holz-/Metallkonstruktionen besonders rasch.

Bewährt und gut.

Hier die restlichen ModulPlatten unseres Lieferangebotes. Ein total flexibles Komplettsystem.



Nur bei uns – die XPS-Platte 10-200

Das gibt's nur bei uns: Die 10 mm dünne XPS-Platte dient zur Verwendung als Wärmedämmplatte direkt unter der Kompakt-Fußbodenheizung. Erhältlich nur bei Variotherm. **Druckfestigkeit 200 kPa (20 t/m²)**

Aufgerollt und leise – VarioRoll 20-2

Die VarioRoll Wärme- und Trittschalldämmung gibt es nun auch mit einer Nenndicke von 20 mm und einer Trittschallverbesserung von 26 db. Das spart Gewicht und Materialkosten. Weiterhin erhältlich ist natürlich auch die Variante mit 30 mm Nenndicke und einer Trittschallverbesserung von 28 db.

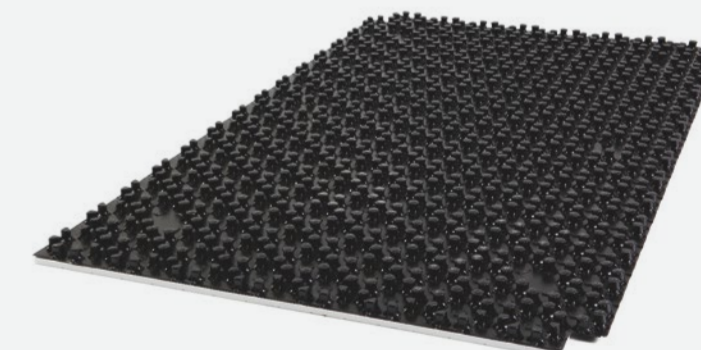
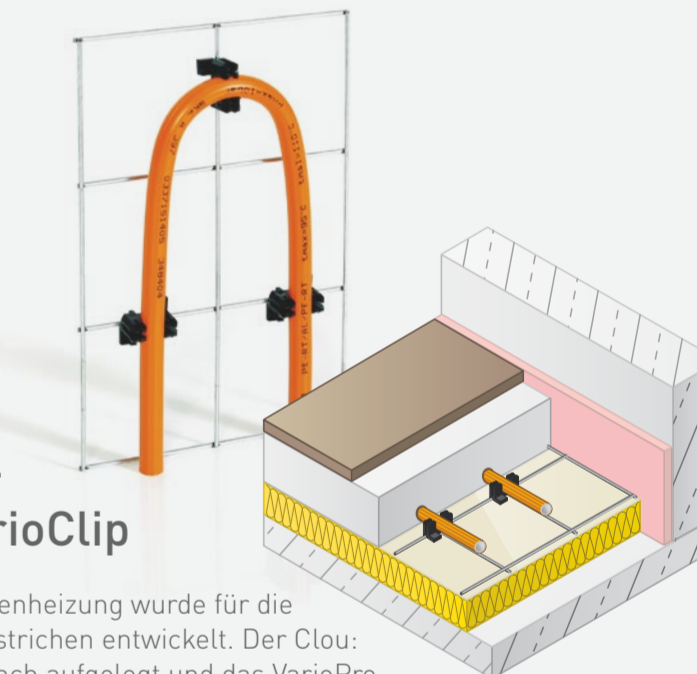


Optimale Kreise – PVST mit 15 Heizkreisen

Zur Variotherm PumpenVerteilerstation gesellt sich ein neues Modell mit der Möglichkeit zum Anschluss von 15 Heizkreisen hinzu. Eingebaut wird die PVST im herkömmlichen, dazu passenden Verteilerschrank VS4 für Unterputz bzw. VSA4 für Aufputz.

Clip-Clack – die neue VarioClip

Die VarioClip Fußbodenheizung wurde für die Verlegung bei Nassestrichen entwickelt. Der Clou: Gittermatte wird einfach aufgelegt und das VarioPro-Fil-Rohr rastet mühelos in die vorgesehenen Halteclips ein. Das geht superschnell und hält die Rohre stabil in perfektem Abstand.



Alles in Einem – VarioNop-11

Die Variotherm Noppenplatten sind Rohrträger, Trennlage und Wärmedämmung zugleich. Sie werden einfach per Druckknopfsystem verbunden. Die bewährte VarioNop gibt es nun auch mit einer **Nenndicke von 11 mm**.





Pflichtvideo mit Drohnenflug!

Sanierung in einem denkmalgeschützten Gebäude. Warum Sie sich das neue Variotherm Referenzvideo unbedingt ansehen sollten?

- ... weil es eine sanfte Sanierung wunderbar erklärt
- ... weil Sie erfahren, wie man 70% Energie einsparen kann
- ... weil Sie danach alles über Montage, System und Effizienz wissen
- ... weil dieses Video ein lässiges Projekt in der Praxis vorstellt
- ... weil die Vorher-Nachher-Bilder und animierten Special Effects cool sind
- ... weil Sie einfach wichtige Tipps und gezeigte Details verpassen, wenn Sie es nicht tun

Zu sehen auf www.variotherm.at/denkmalenschutz oder einfach den QR-Code einscannen



Aktiv interaktiv!



Kommunikation ist keine Einbahnstraße. Nur im Miteinander lassen sich neue Ideen umsetzen, Produkte verbessern und Anregungen aus der Praxis berücksichtigen. Das aktuelle Fotoshooting war eine lustige Angelegenheit. Eine runde Sache ... Unsere neuen Teamfotos laden daher aktiv zum Dialog ein. Ein Klick genügt, und schon erfahren Sie mehr über die Menschen, die Variotherm ausmachen: wer sie sind, welchen Job sie machen, und vor allem was sie für Sie tun können.

Demnächst auf unserer Homepage!

Die Spezialistinnen. Für jeden Auftrag.

Frauenpower! Das ist das Ergebnis der Formel Kompetenz x Effizienz + Individualität in der Abteilung „Kommunikation & Abwicklung“. Für die Bewältigung ihrer äußerst vielschichtigen Aufgaben bringen die vier Damen jede Menge Empathie, Fachwissen, vernetztes Denken und gute Laune mit.

Jede eingehende Bestellung wird sofort als Auftrag erfasst und schriftlich bestätigt. Spezielle Kundenwünsche werden natürlich berücksichtigt. Im sicheren Zusammenspiel mit unseren Partner-Spediteuren treffen die Waren dann so rasch wie möglich bei Kunden in aller Welt ein.

Als Kommunikationsdrehscheibe informieren sie jede Abteilung über wichtige Neuigkeiten. Eine kleine Plauderei zwischendurch ist deshalb immer drin. Meetings und interne Bestellungen erledigen die Damen mit links und sorgen zudem für die rechte Abwicklung der vielfältigen Sozialprojekte bei Variotherm. Auch die Finanzen haben sie fest im Griff.

Apropos: Ein Hoch gebührt an dieser Stelle Michaela Wagner für die perfekte Koordination unserer Massageterminen, an Carina Nebel für die Beschaffung nachhaltiger Büromaterialien, an Doris Bernsteiner für die hochkreative Deko im Haus und an Eva Demuth für die empathisch nach innen und außen gelebten P-URen CSR-Aktivitäten.



Das Team

Eva Demuth, Carina Nebel, Michaela Wagner und Doris Bernsteiner

Grüner Geburtstag

Raus aus dem Loft und ab aufs Green! Wenn die Birdies hoch fliegen, dann ist das die beste Zeit, um am eigenen Handicap zu arbeiten. Sie haben es vielleicht bereits erraten: Wir waren am Golfplatz! Sportlicher Anlass dafür war unsere wie üblich gemeinsam organisierte Geburtstagsfeier, die wir diesmal wieder im Grünen oder besser gesagt „am Grün“ verbringen wollten. Auf der Driving Range des Golfclubs Ebreichsdorf erhielten wir eine Einschulung in die sportliche Disziplin, Philosophie und Sprache des Golfens. Bei den ersten Versuchen konnte einem der arme Rasen fast noch ein bisschen leid tun. Aber bald schon sprang die Begeisterung über und so mancher überraschte an diesem Tag mit weit geschlagenen Bällen. Als strahlender Gewinner des Abschlussturniers ging unser Robert hervor. Auch wenn sich an diesem Nachmittag kein neuer Golf-Pro in unseren Reihen fand, so hat die Idee, in diesem Jahr doch mal einen Golfkurs auszuprobieren, bei so manchen Interesse geweckt. Bestens gelaunt ging es danach zum Lunch ins Clubhaus. Die süßen Golfbälle mit Erdbeercremefüllung, die wir als Nachschlag serviert bekamen, waren genau wie der Rest des Tages eine Wucht.

Unsere Empfehlung: Golfclub Ebreichsdorf www.gcebreichsdorf.at



Ausflug ins Wachauer Land

Einer der schönsten Landstriche Österreichs erstreckt sich entlang der malerischen Donau zwischen Melk und Krems: die Wachau, das berühmte Wein- und Marillenparadies. Nach einem köstlichen Frühstück direkt am Ufer der Donau ging es nach Dürnstein zum Geocaching. Die abenteuerliche Suche nach den versteckten Caches war ein Spaß, bei dem viel gerätselt und gelacht wurde. Gleichzeitig konnten wir die herrliche Landschaft genießen und erklommen mit dem letzten Cache die Ruine Dürnstein. Auf schnittigen Segways brausten wir durch Spitz oder erfuhren bei einem Hiata Spaziergang Spannendes über den Weinbau in der Wachau. Einige Hartgesottene wagten an diesem warmen Tag sogar einen Sprung in die noch ziemlich kühle Donau. Umso wärmer und herzlicher war danach der Abend bei einem typischen Wachauer Heurigen, bei dem wir den Tag genussreich ausklingen ließen.



Building Brückenlauf!

28 Läuferinnen und Läufer, darunter 13 Kids und 4 Walker, gingen beim diesjährigen Brückenlauf für Variotherm an den Start. Alexander Watzek, Peter Sullivan und Gerald Demuth waren dieses Mal mit ihrer Staffel „Irish Österreichische Freundschaft“ erfolgreich im Rennen und schafften es auf den tollen 3. Platz. Variotherm ist einer der Hauptsponsoren dieser großen Sportveranstaltung (1810 Läufer) unserer Heimatgemeinde.



P:URe Hilfe

Glück hat viele Farben. Um es zu erlangen, reichen oft schon kleine Dinge, Blicke und Gesten aus. Der Verein Glücksbote hat das erkannt und sich zum Ziel gesetzt, Kindern aus sozial schwachem Umfeld schöne Feste zu beschere. Zum Glück haben wir diesen sympathischen Verein ganz in unserer Nähe gefunden. Oder er uns. Die erste Übung: Für den Glücksboten-Flohmarkt galt es Sachspenden zu sammeln. Schnell war jede Menge Hausrat gefunden, für den man noch einen ansehnlichen Preis am „Markt“ bekommt. Schwieriger war es da schon letztes Jahr kurz vor Weihnachten: Unser Mitarbeiter Clemens Burgstaller erzählte uns ganz beiläufig: „In meiner Freizeit stelle ich meine Arbeitskraft dem Flüchtlingsheim in Linz zur Verfügung. Wir brauchen gerade ganz dringend warme Männer-Bekleidung.“ Was dann geschah war schlichtweg unglaublich. Im Handumdrehen wurde die erste Sammelbox aufgestellt, die schon am nächsten Tag übervoll war. Nur fünf Tage später gaben wir unserem Spediteur zwei riesige Holzkisten mit auf den Weg nach Linz.



www.gluecksbote.at

P:URes Sponsoring

Seit über drei Jahren läuft an der Volksschule Hernstein-Grillenbergr ein besonderes Vorsorgeprojekt: In Zusammenarbeit mit Ergotherapeuten sollen körperliche Entwicklungsdefizite frühzeitig erkannt und ausgeglichen werden. Erst wenn die motorischen Grundlagen wie Gleichgewicht oder Körperspannung gefestigt sind, können sich die geistigen Lern- und Leistungsfähigkeiten voll entfalten. Variotherm unterstützt dieses ambitionierte Vorhaben mit einem namhaften Betrag.

P:URe Natur



Wussten Sie, dass Variotherm zwei Öko-Hotels errichtet hat? Bei den liebenswerten Gästen handelt es sich jedoch nicht um Menschen, sondern um Bienen und andere nützliche Insekten! Wie es dazu kam? Wer sich intensiv mit Nachhaltigkeit beschäftigt, kommt an einem Wort nicht vorbei: Biodiversität – biologische Vielfalt.

Daher thronen seit Mai stolz zwei Nützlinghotels unter den Obstbäumen des Variotherm Firmengeländes. Im Nu gefertigt wurden die zwei Insektenhäuser von der psychosozialen Einrichtung der Caritas im Schloss Schiltern. Der wunderbaren Gestaltung der Handwerker ist zu verdanken, dass alle Zimmer mit Gartenblick bereits belegt sind!

Den endgültigen Ansporn zur Umsetzung des langgehegten Plans gab Frau Mag.^a Jasmine Bachmann von der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich (eNu), die uns das Projekt „LIFE Wirtschaft & Natur NÖ“ vorstellte. Als Pilotfirma an diesem vorbildgebenden Projekt mitwirken zu können, macht uns äußerst stolz.

Zwei Gartengestalterinnen setzten sich intensiv mit den ungenutzten Grünflächen unseres Betriebsgeländes auseinander. Mit ihrem beeindruckenden Gestaltungskonzept öffneten sie uns die Augen für Naturphänomene, die sich bis dahin unserer Wahrnehmung entzogen hatten. Ob wir Ihnen die Auseinandersetzung mit dem Themenfeld der Biodiversität daher weiterempfehlen können? Natürlich!

„Arbeiten mit Kopf und Herz! Bei Variotherm werden nicht nur wirtschaftliche Zahlen großgeschrieben, sondern auch das soziale und gesellschaftliche Engagement. Dass dieses nun auch um den Bereich Biodiversität erweitert wird, freut mich und zeigt klar: Wirtschaft und Natur sind keine Gegensätze, sondern können sinnvoll verbunden werden!“

Dr. Herbert Greisberger,
Geschäftsführer Energie- und Umweltagentur Niederösterreich
www.naturland-noe.at/wirtschaft-natur

